



Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

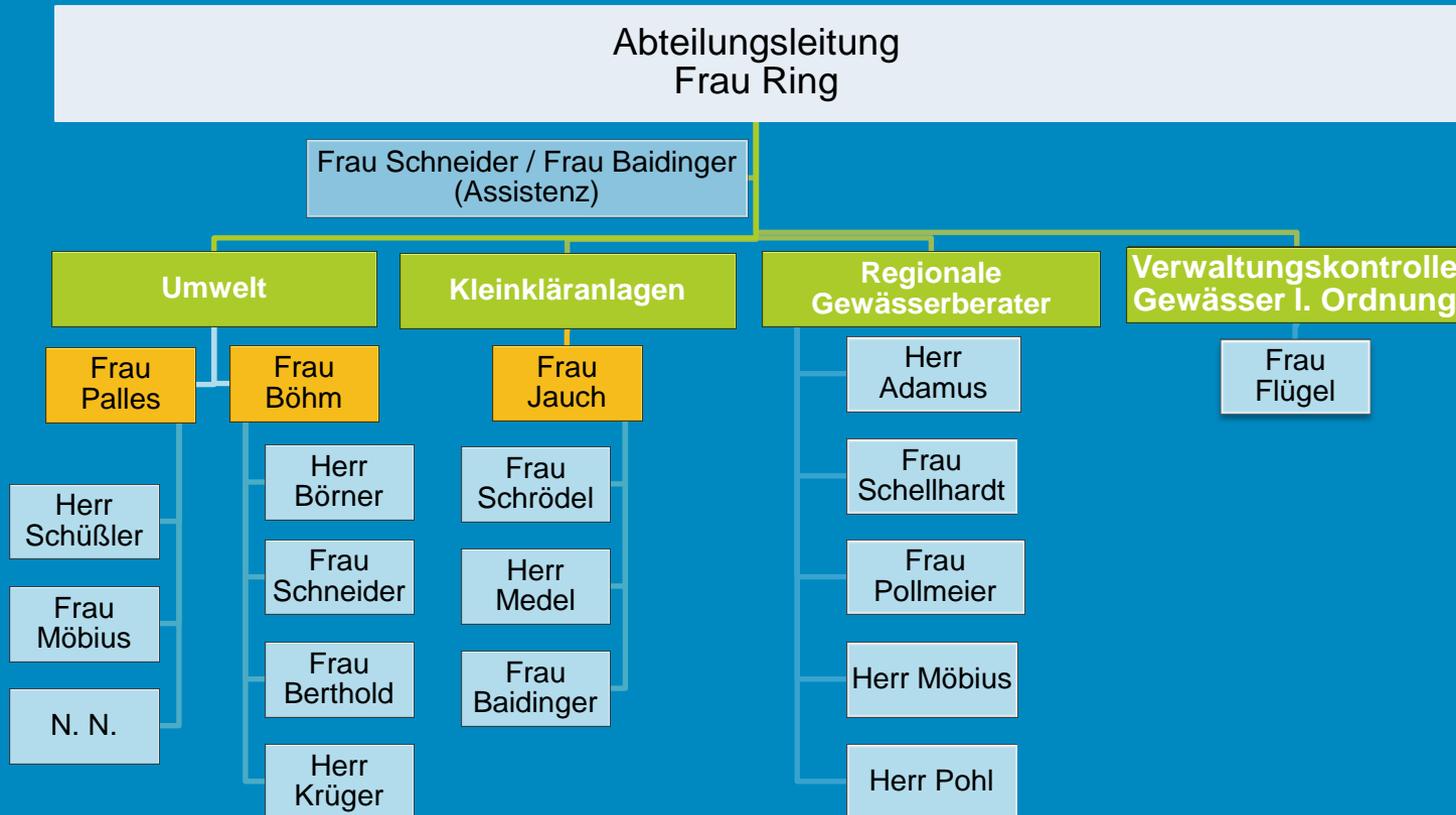


Agrarförderung, Infrastruktur, Umwelt (AIU)

Hochwasserschutz und Fließgewässerentwicklung ("Aktion Fluss")

Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL)

Organigramm Abteilung Umwelt



Hochwasserschutz und Fließgewässerentwicklung

„Aktion Fluss“

Richtlinie des Freistaates Thüringen

zur Förderung des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung in Thüringen im Rahmen der „Aktion Fluss – Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln“

Ziele des Programms

Reduzierung der
Hochwasserschadenspotenziale,
Verringerung des Hochwasserrisikos

Verbesserung der Gewässerstruktur und der
Durchgängigkeit, Schaffung naturnaher
Gewässerstruktur

Was wird gefördert?

Vorhaben zur Verringerung des Hochwasserrisikos durch

- die Wiedergewinnung natürlicher Retentionsräume durch Deichrückbau und Deichverlegung
- die Entwicklung von Gewässerrandstreifen zur Verzögerung des Wasserabflusses
- technische Hochwasserschutzmaßnahmen sowie Maßnahmen des Wasserrückhaltes in der Fläche
- die Erstellung von technischen Konzepten (z. B. Hochwasserschutzkonzepten)
- die erstmalige Ausstattung gemeindlicher Wasserwehren

Vorhaben zur Entwicklung von Fließgewässern durch

- die Schaffung naturnaher Gewässerstrukturen bzw. Initiierung einer naturnahen Entwicklung (z. B. durch Beseitigung von „hartem“ Gewässerverbau, Offenlegung verrohrter Gewässer)
- die Verbesserung der Durchgängigkeit, der Gewässerstruktur und des Wasserhaushalts (z. B. durch Gewässerverlegungen, den Bau von Anlagen zum Fischeauf- und -abstieg)
- die Erstellung von Gewässerentwicklungskonzepten und -plänen

Wer wird gefördert?

- juristische Personen des öffentlichen Rechts (soweit Träger der Aufgaben)
- **Teilnehmergemeinschaften gemäß Flurbereinigungsgesetz**
- **natürliche Personen und juristische Personen des Privatrechts**
(für Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit, z. B. private Wasserkraftbetreiber)

Was ist zu beachten:

- ✓ Förderanfrage vor Antragstellung erforderlich (außer bei Wasserwehren)
- ✓ Termin: 31.01. des Vorjahres der Förderung
- ✓ mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen
- ✓ Bauvorhaben möglichst bzw. zwingend auf Basis eines Hochwasserschutzkonzeptes bzw. eines Gewässerentwicklungsplanes
- ✓ keine Unternehmen in Schwierigkeiten, De-minimis-Grenze für Unternehmen

Was ist zu beachten:

Wasserkraftanlagen, die weiter genutzt werden sollten:

- ✓ wurde vor dem 22.12.2009 in Betrieb genommen
- ✓ gültiges Wasserrecht liegt vor
- ✓ keine Widerrufsgründe nach § 18 (2) WHG
(z. B. Benutzung wurde 3 Jahre lang unterbrochen)

Wasserwehren

- ✓ Einrichtung eines Wasserwehrdienstes ist per Satzung erfolgt

Welche Ausgaben werden gefördert?

- Bauausgaben
- Ausgaben für die Planung
- Ausgaben der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken einschließlich Nebenkosten bzw. Verfahrenskosten der Flurbereinigung
- Ausgaben für Entschädigungen
- Ausgaben für die Pflege der Erstbepflanzung (Pauschale: 30 % der Pflanzkosten)
- Ausgaben für mobile Hochwasserschutzsysteme
- Ausgaben für die Erstausstattung der Wasserwehren einschließlich Sachausgaben für Alarm- und Einsatzpläne

nur für juristische Personen des öffentlichen Rechts/Teilnehmergemeinschaften:

- Eigenleistungen in Höhe des Eigenanteils
- Zahlungen aus Kompensationsmaßnahmen oder **Stiftungsmitteln** zählen nicht als Mittel Dritter

Was wird nicht gefördert?

- Unterhaltung und Pflege von Gewässern sowie wasserwirtschaftlichen Anlagen
- Projektsteuerung (Ausnahme bei komplexen Projekten möglich)
- Bau und Betrieb von Betriebs- und Verwaltungsgebäuden, Bauhöfen u. ä.
- Kapitalbeschaffung
- Verwaltungsleistungen
- Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Maschinen und Geräten zur Bauausführung
- Grunderwerb landwirtschaftlich nutzbarer Flächen in Hochwasserrückhaltebecken u. -poldern
- Ausrüstungsgegenstände, die nach der RL Förderung des Brandschutzes förderfähig sind

Wie viel wird gefördert?

	Vorhaben außerhalb der Landesprogramme Hochwasser bzw. Gewässerschutz	Vorhaben, die in den Landesprogrammen Hochwasser bzw. Gewässerschutz enthalten sind
Vorhaben zur Verringerung des Hochwasserrisikos einschließlich Wasserwehren	bis zu 60 %	bis zu 75 %
Vorhaben der Fließgewässerentwicklung	bis zu 50 %	bis zu 85 %
mögliche Erhöhung bei kommunaler Zusammenarbeit, überregionaler Wirkung, Komplexvorhaben	+ 5 %	+ 5 %

Juristische Personen des Privatrechts: maximal Pauschaleigenanteil bzw. De-Minimis-Höchstbetrag
Wasserwehren: je nach Betroffenheit von maximal 12.500 bis zu 50.000 EUR

Wie viel wird gefördert? Berechnungsbeispiel WKA

Jahresarbeit WKA ¹⁾ (kWh)	Pauschaleigen- anteil $EA_{psch}^{2)}$	maximale Förderhöhe			tatsächliche Zuschusshöhe
		Regelfall 2facher EA_{psch}	Kürzung auf Kosten abzgl. $EA_{psch}^{3)}$	De-minimis	
50.000	46.950 EUR	93.900 EUR	303.050 EUR	200.000 EUR	93.900 EUR
120.000	112.680 EUR	225.360 EUR	237.320 EUR	200.000 EUR	200.000 EUR
300.000	281.700 EUR	563.400 EUR	68.300 EUR	200.000 EUR	68.300 EUR

¹⁾ Durchschnitt der letzten 5 Jahre

²⁾ Jahresarbeit x 30 Jahre x 25 % x EEG-Satz 2015 (0,1252 EUR/kWh)

³⁾ im Beispiel 350.000 EUR, wenn 2facher EA_{psch} > Kosten - EA_{psch}

Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL)

Richtlinie des Freistaates Thüringen

zur Förderung von Vorhaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL)

Ziele des Programms

Schutz der
Natura 2000 – Lebensraumtypen und -arten

Erhalt der biologischen Vielfalt
Sensibilisierung der Bevölkerung für Umwelt-
und Naturschutzbelange

Was wird gefördert?

- Managementpläne in Natura 2000-Gebieten und anderen Gebieten mit besonderer Naturlausstattung
- Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung von Lebensräumen, Durchführung von Biotopverbund- und Artenschutzprojekten, Schaffung von grünen Infrastrukturen
- Investitionen zur Stärkung der Vielfalt und Eigenart der Landschaft,
- Investitionen zur In-Wert-Setzung von Produkten der Landschaftspflege
- Besucherlenkung- und Information in Schutzgebieten, Schaffung von Besuchereinrichtungen und Naturerlebnisangeboten
- Aktionen zur Sensibilisierung für Naturschutzbelange
- Renaturierung und Vernetzung von Lebensräumen sowie Vorhaben zur Sicherung der biologischen Vielfalt in Hochwasserrisikogebieten, mit Fließgewässerbezug bzw. in den Stadtgebieten von Erfurt, Jena oder Gera

Was ist zu beachten?

- ✔ Vorhaben steht im Zusammenhang mit Natura 2000 oder bezieht sich auf
 - Nationale Naturlandschaften (Nationalpark, Biosphärenreservat, Naturpark),
 - Naturschutzgebiete und Projektgebiete des Naturschutzes oder
 - andere Gebiete mit besonderer Naturlandschaftsausstattung in Thüringen
- ✔ Bestätigung durch den ENL-Beirat, dass das Vorhaben überwiegend den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege dient

Wer wird gefördert:

Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts

Was ist zu beachten?

- ✓ Einreichung einer Projektskizze vor Antragstellung erforderlich
- ✓ Termin: 01.09. des Vorjahres der Förderung
 - bei Mittelverfügbarkeit weitere Auswahltermine möglich, Bekanntmachung auf Internetseite der TAB
 - Bewertung durch ENL-Beirat nach veröffentlichten Auswahlkriterien
- ✓ mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen
- ✓ keine Unternehmen in Schwierigkeiten

Welche Ausgaben werden gefördert?

- ✓ vorhabensbezogene Sachausgaben (einschließlich Reisekosten)
- ✓ personalbezogene Aufwendungen und Aufwendungen für Aufträge an Dritte:
 - Planungsleistungen
 - Projektbegleitung
 - Beratungs- und Koordinierungsleistungen
- ✓ Gemeinkosten auf Grundlage eines Pauschalsatzes (15 % der förderfähigen direkten Personalkosten inklusive Lohnnebenkosten)
- ✓ Ausgaben für Landpacht und Landerwerb unbare Leistungen bis zur Höhe der Eigenanteile

Wie viel wird gefördert?

- ✓ 100 % - 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, abhängig vom Vorhabensinhalt (Arten, Lebensraumtypen oder Biotope)
- ✓ Zuwendung mindestens 5.000 EUR bis maximal 1.000.000 EUR
- ✓ beihilferechtliche Notifizierung erforderlich, für die Übergangszeit Anwendung der De-minimis-Regelung



Thüringer Aufbaubank
Die Förderbank.

Wir sind für die Umwelt da.

Thüringer Aufbaubank

Simone Ring

Umwelt

Gorkistraße 9, 99084 Erfurt

0361 / 74 47 396

umwelt@aufbaubank.de

www.aufbaubank.de

